

Weihnachtsbrief

2011

↑ für Sachsenhagen und Auhagen
(Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sachsenhagen)



Liebe Leser und Leserinnen,

wußten Sie schon, dass die Farbe Lila die Farbe des Advents ist? In den Kirchen ist das zu sehen, wenn das Lila plötzlich als prägende Farbe am Altarbehang auftaucht. Aber die Farbe passt auch sonst gut in diese Zeit. Warum aber brechen im Advent plötzlich lila Zeiten an? Lila oder auch violett stehen für Kreativität und Einzigartigkeit, aber genauso für das Geheimnisvolle und Besondere. Lila ist auch die Farbe des Widerstandes.

Zwei Frauen aus der Bibel fallen mir dazu ein. Da ist zum einen Elisabeth, die Frau eines Priesters. Sie ist schon viel zu alt, um ein Kind zu bekommen. Und ihrem Mann verschlägt es buchstäblich die Sprache, als er hört, dass seine Frau schwanger ist. Elisabeth bricht aus der Rolle aus, die ihr zugedacht scheint. Sie findet sich nicht ab mit dem, was so unabänderlich wirkt. Ich bin sicher: Das Lila wäre ihr gut zu Gesicht gestanden.

Ebenso wie ihre Cousine Maria. Die ist eigentlich noch viel zu jung, um als Mutter Verantwortung zu übernehmen. Und doch feiern wir bald wieder die Geburt ihres Kindes. Wie jedes Jahr, und das schon seit fast 2000 Jahren.

Lila ist immer dann angesagt, wenn Menschen zum Umdenken aufgefordert sind. Wenn sie eingespielte Rollen verlassen. Und aus vertrauten Gleisen ausbrechen.

Das adventliche Lila ist eine Farbe des Widerspruchs gegen alles, was schon immer so war. Gegen alles, was so unabänderlich scheint. Lila ist die Farbe der Umkehr und des Neuanfangs. Eine Farbe, die mich auffordert, den kleinen Ausbruch zu wagen. Manchem Alltagstrott den Abschied zu geben. Mich noch einmal auf etwas Neues einzulassen. Könnte die Farbe Lila nicht in diesem Jahr zu Ihrer adventliche Farbe zuhause werden?

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Adventszeit.



Ihr und Euer Pastor

A handwritten signature in black ink that reads "Josef Kalkusch". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Josef Kalkusch

Advents- und Weihnachtsmarkt

2. Advent

4. Dezember 2011

14-18 Uhr

Sachsenhäger Marktplatz



Essen und Trinken
Gucken und Staunen
Klönen und Kaufen

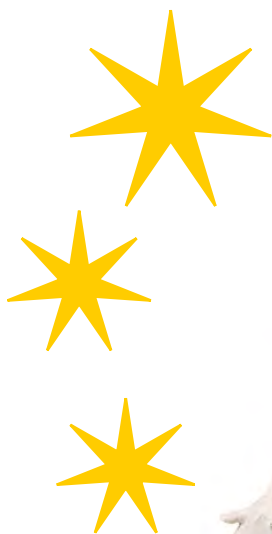
Eine gemeinsame Veranstaltung
der Vereine und der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Sachsenhagen.
Kaffeestube im Ratskeller, Musik.

Die Kinder können ihre Stiefel
abgeben, die der Nikolaus am
Nikolaustag (6.12.2011) in der
Elisabethkirche zurückbringt.

NIKOLAUSFEIER

in der Elisabethkirche Sachsenhagen

6. Dezember 2011
18 Uhr



Mit Rückgabe
der Stiefel



Stiefelabgabe:
Am 4.12.2011 auf
dem Sachsenhäger
Marktplatz

und vom 1.-3.12.11
bei Bäckerei
Brösche, Sandina`s
Laden, Elektro Rabe

Sachsenhäger
ELISABETH KIRCHE

A half-timbered house at night, illuminated from within. A bright, multi-pointed star is visible in a window on the upper floor. The house has a steep gable roof and dark wooden beams. The background is dark, suggesting a night sky.

Hirtenfeuer

am Auhäger Backhaus

3. Advent

11. Dezember 2011
um 19 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sachenhagen Auhagen, des LandFrauenvereins Sachenhagen und des Kreisverbandes der LandFrauen in Schaumburg.

KONZERT

Sachsenhagen
ELISABETH KIRCHE

TRADITIONELLES
ADVENTS- UND WEIHNACHTS-
KONZERT

Festliche Advents- und Weihnachtsmusik

4. ADVENT

**Sonntag, 18.12.2011
um 18 Uhr**

MITWIRKENDE:

Norbert Kannengießer, Miriam Horndasch und Madeline Brockmann, Violine

Christiane Schweer, Orgel

Katrin Hantke, Querflöte

Imke Brandes, Cello

Ev. Sinkreis der Elisabethkirche Sachsenhagen, Ltg. Ursula Wienhold- Ostrowski

Posaunenchor SachsenHagenburg, Ltg. Andeas Meyer

Eintritt frei!!! Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Proben fürs Krippenspiel

Kinder aus Auhagen und Sachsenhagen sind eingeladen, auch in diesem Jahr wieder an Heiligabend beim Krippenspiel in der Elisabethkirche Sachsenhagen mitzumachen. Proben sind jeweils am Donnerstag um 16 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Holztrift 1 in Sachsenhagen statt. Wer sich erst telefonisch informieren möchte, kann sich gern an Frau Ursula Wienhold-Ostrowski, Tel. 7336, oder Pastor Josef Kalkusch, Tel. 333, wenden.





Sachsenhagen wird zu „Sternhagen“

An über 80 Häusern ist er in diesen Tagen wieder zu sehen: der Herrnhuter Stern als Wegweiser zur Weihnachtskrippe. Viele Einwohner Sachsenhagens und Auhagens sind in den vergangenen vier Jahren der Bitte nachgekommen, ihre Häuser mit dem in der Oberlausitz beheimateten Stern zu schmücken. Aus Herrnhut stammt der Brauch, den Stern im Familienkreis zusammenzubauen und ihn am ersten Sonntag im Advent aufzuhängen. Nachfahren der Evangelischen Brüderunität aus Mähren kamen Anfang des 18. Jahrhunderts nach Deutschland über den Ort Herrnhut. Der Ort wurde Ausgangspunkt einer weltweiten Missionsarbeit. Vor diesem Hintergrund wurden auch Kinder aus Misionsfamilien im Internat aufgenommen. Um ihnen in der Adventszeit die Trennung vom Elternhaus zu erleichtern, ließ sie vor etwa 150 Jahren ein Erzieher Sterne aus Pappe basteln.

Ab etwa 1900 waren die ersten Herrnhuter Sterne im Handel erhältlich. Heute werden sie in Herrnhut industriell hergestellt und bis heute handgefertigt. Der Stern dient in der Adventszeit symbolisch als Wegweiser zur Krippe. Ich freue mich, dass der Herrnhuter Stern hier soviel Akzeptanz gefunden hat, mein katholischer Kollege spricht schon von Sachsenhagen als ‚Sternhagen‘, vielleicht schaffen wir es tatsächlich, dass im Laufe der Jahre an jedem Gebäude in unserer Kirchengemeinde ein Stern leuchtet.

Josef Kalkusch

Freitag, 6. Januar 2012
um 18 Uhr

„Blini“

Weißrussischer Abend für Leib und Seele
mit gemeinsamen Essen und Informationen



Der „Arbeitskreis Tschernobyl“ der Kirchengemeinden Sachsenhagen und Altenhagen-Hagenburg lädt für Freitag, 6. Januar 2012, zu einer „Russischen Weihnacht“ nach Sachsenhagen ein. Sie beginnt um 18 Uhr mit einer Abendandacht in der Elisabethkirche unter Mitwirkung des Nienburger Chores der Deutschen aus Rußland.

Anschließend findet im Gemeindezentrum an der Holztrift ein weißrussischer Abend statt, bei dem „Blinis“ - eine russische Pfannkuchen-Spezialität - serviert werden. Zu der Veranstaltung wird ein Fahrdienst eingerichtet, der unter den Telefonnummern 05725-333 und 05033-7895 angefordert werden kann.

75



Die „Hacker-Zwillinge“ sind jetzt 75

Immer noch kann man sie verwechseln: die Zwillinge Hans und Jürgen Hacker, die in diesen Tagen ihren 75 Geburtstag feiern konnten. Beide sind Ur-Sachsenhäger und kamen in der Gödenstraße zur Welt. Ihrem Heimatort Sachsenhagen sind sie bis heute verbunden geblieben. Unser Bild zeigt die „Hackers“ als Kinder – aber wer ist wer?



*Wir wünschen allen Auhägern
und Sachsenhägern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue
Jahr 2012.*

GOTTESDIENSTE



in der Elisabethkirche Sachsenhagen

2. Advent

Sonntag, 04.12.2011

10.00 Uhr Gottesdienst

3. Advent

Sonntag, 11.12.2011

10.00 Uhr Gottesdienst

4. Advent

Sonntag, 18.12.2011

vormittags kein Gottesdienst
**18.00 Uhr Festliche Advents- und
Weihnachtsmusik**

Heiligabend

Samstag, 24.12.2011



16.00 Uhr Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper

22.30 Uhr Christmette

Erster Weihnachtstag

Sonntag, 25.12.2011

10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Chor und Hl. Abendmahl

Zweiter Weihnachtstag

Montag, 26.12.2011

10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Posaunenchor

Altjahrsabend

Samstag, 31.12.2011

18.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl

Neujahr

Sonntag, 01.01.2012

15.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 06.01.2012

18.00 Uhr Russische Weihnacht
anschl. Blini-Abend

Sonntag, 08.01.2012

10.00 Uhr Gottesdienst

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief erscheint in einer Auflage von 1.400 Exemplaren und wird herausgegeben vom Ev.-Luth. Pfarramt Sachsenhagen, Holztrift 1, 31553 Sachsenhagen. Verantwortlich für Inhalt und Layout: J. Kalkusch, Design: K. Droste. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuermittel und freiwillige Spenden. Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.



JAHRESLOSUNG 2012

Jesus Christus spricht:

Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Korinther 12,9